

Charlottenburg d. 21. Nov. 29

Herrn. Wohlgebornen

freundliche Zuschrift von Göttern, und die Aufmerksamkeit
 dankt mir besonders gedankten Bericht von der
 vortrefflichen Beyantwortung der Mandelbrosche von Frau
 Buchholz, ^{zugethan} die ich nach Verdienst zu schätzen und
 danken auch verkenne. Möge Ihre Aufmerksamkeit auf
 mich an dem Opus in Erfüllung gehen! Ich
 fürchte aber, wie mir Neugier, daß das Günstige Werk
 den fruchtbarsten Nutzen. Durch Ihre
 Mühe haben die wohl begebenen Tugendbibliothek
 erhalten. - Wenn die die Placate geben
 haben die wohl die Güte für den meinen Tisch
 nicht abzugeben zu lassen.

Ich empfehle mich Ihnen bestens wohlwollen
 in der Hoffnung, und verbleibe die meinen An-
 sichten, Wohlgehung in Freydenklich.

Ihre
 Dr. Lünz
 Wohlgeb.

Friedländer